

LAG vergibt drei Millionen Euro an Projekte

Am 10. April findet der 5. Ordnungstermin der LAG Ostprignitz-Ruppin statt – Darüber hinaus stellt das Brandenburger Landwirtschaftsministerium 20 Millionen Euro im Rahmen der GAK-Förderung bereit



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zum 5. Mal in der laufenden Förderperiode ruft die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin dazu auf, Projektideen zur Förderung einzureichen. Unterstützt werden etwa Informations- und Schulungsvorhaben, Konzeptentwicklungen, Investitionen in wirtschaftliche Projekte, Unternehmensgründungen und -erweiterungen sowie Maßnahmen im Bereich Freizeit- und Tourismusinfrastruktur. Interessierte können den ausgefüllten Projektbogen einschließlich aller erforderlichen Anlagen bis spätestens 10. April per E-Mail an info@lag-opr.de einreichen. Sämtliche Unterlagen zum Ordnungstermin stehen auf der Website der LAG unter www.lag-opr.de/leader-projekte zum Download bereit.

„Interessierten empfehlen wir, frühzeitig Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen. Gerne beraten wir umfassend zur Antragstellung“, erklärt Maïke Herbst, Regionalmanagerin der LAG Ostprignitz-Ruppin von BÜRO BLAU.

Für Rückfragen steht sie telefonisch unter 030/639603717 oder per E-Mail an herbst@buero-blau.de zur Verfügung.

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROJEKTE IM LÄNDLICHEN RAUM AUCH DURCH DAS LAND

Auch das Brandenburger Landwirtschaftsministerium (MLEUV) unterstützt im Jahr 2026 innovative Projekte im ländlichen Raum und stellt dafür insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung sind lebenswerte ländliche Räume, die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements sowie die Verbesserung von Lebensqualität und regionaler Identifikation. Der Stichtag für die Antragseinreichung ist der 31. März. Weitere Information-

nen zum Förderaufruf finden sich auf der Website der LAG Ostprignitz-Ruppin sowie auf der Internetseite des MLEUV.

AM 16. FEBRUAR DIGITALE INFOVERANSTALTUNG

Wie läuft der 5. Ordnungstermin ab? Welche Kriterien sind beim Ausfüllen des Projektbogens zu beachten? Eignet sich ein Vorhaben eher für LEADER oder für die GAK-Förderung? Diese und weitere Fragen beantwortet das Regionalmanagement der LAG Ostprignitz-Ruppin von BÜRO BLAU im Rahmen einer digitalen Infover-

Das Gesindehaus der Försterei Tornow wurde mit Unterstützung der LEADER-Förderung zu einem Ferienhaus umgebaut.

Foto: Till Budde/Büro Blau

anstaltung am Montag, dem 16. Februar, von 17 bis 19 Uhr. Selbstverständlich ist ausreichend Zeit für individuelle Rückfragen eingeplant. WS

■ Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung unter www.bueroblau.de/opr-2026-02-16 versendet. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Modelleisenbahn- und Modellautobörse

Der Rathenower Modelleisenbahnverein e.V. und die Neustädter Eisenbahnfreunde laden für den 1. Februar ein

DREETZ. Am morgigen 1. Februar findet eine weitere Modelleisenbahn- und Modellautobörse in Dreetz im Gemeindezentrum „Zum Palast“ statt, zu der der Rathenower Modelleisenbahnverein und die Neustädter Eisenbahnfreunde Sammler, Modelleisenbahner und alle Interessierten herzlich einladen.

Wer doppelte oder überschüssige Modelleisenbahn- oder Modellautoartikel verkaufen möchte oder noch Modelle

für die Ergänzung seiner Sammlung sucht, der ist hier genau richtig. Es werden über 20 Händler erwartet, die Modelle in allen Spurweiten G, 1, 0, H0, TT, N und Z anbieten. Es gibt Modellbahnen für Einsteiger, gebrauchte, hochwertige und historische Modelle, Digitaltechnik, Bücher und Zubehör. Es kann auf der Veranstaltung gekauft, verkauft und getauscht werden. Das Fachsim-peln und die Beratung kommen auch nicht zu kurz. WS

■ Die Börse findet am morgigen Sonntag, dem 1. Februar, von 9 bis 13 Uhr im Dreetzer Gemeindezentrum „Zum Palast“ in der Bartschendorfer Straße 14 statt. Für einen Imbiss, Getränke und ein leckeres Kuchenbuffet sorgt die Feuerwehr-Einheit Dreetz. Eine weitere Börse ist für den 18. Oktober 2026 geplant.

Eine Modelleisenbahnborse findet am Sonntag in Dreetz statt.

Foto: Privat



Stil und Alltag

Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für den 6. März zu einem DDR-Modekino-Abend ein



WITTSTOCK/DOSSE. Unter dem Motto „Feiern wir die Stärke, den Stil und den Alltag der Frauen – gern im DDR-Look“ gibt es am Freitag, dem 6. März, im Wittstocker Kino „Astoria“ einen ganz besonderen Abend. Das Modemuseum Meyenburg ist mit einigen Ausstellungsobjekten im Foyer zu Gast und stimmt so bereits am Eingang auf den Abend ein. Die Stücke sind Teil der Ausstellung „Chic nach Plan & individuelle Eleganz: Mode in der DDR“, die am 28. März im Modemuseum Schloss Meyenburg eröffnet wird.

Ab 18.30 Uhr gibt es für alle Frauen und Mädchen ein Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung – gratis. Wer Lust hat, kann sein DDR-Outfit auf dem „Roten Teppich“ im Foyer zeigen. Ab 19 Uhr wird der Film „In einem Land, das es nicht mehr

gibt“ (2022) gezeigt. Zuvor gibt Barbara Schrödel vom Modemuseum eine kurze Einführung in den Film, der sich um die Themen Frauen, Mode und Individualität in der DDR dreht.

Nach dem Film wird im Saal der Publikumspreis für das coolste DDR-Outfit vergeben – der Applaus entscheidet. Es gibt tolle Preise. „Traut Euch und stellt Euren DDR-Look vor – egal ob einst gekauft, selbst geschneidert, geerbt oder neu interpretiert“, ruft das Kino auf.

Im Foyer an der Kinobar gibt es DDR-typische Cocktails und Knabbereien. Dazu lädt Ostmusik zum Feiern ein. WS

„An der Peripherie“

Michael Otto: Ausstellung öffnet am 14. Februar in der Galerie des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums

RHEINSBERG. Michael Ottos Radierungen und Gemälde stehen in der Tradition des kritischen Realismus. Seine Ausstellung „An der Peripherie“ gibt einen umfassenden Überblick über sein jahrzehntelanges Schaffen. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen ungewöhnliche und oft übersehene Stadtlandschaften und ländliche Topographien. Raum- und Architekturszenarien, in denen sich menschliches Leben verdichtet.

Der Maler und Grafiker Michael Otto wurde 1938 in Luckenwalde geboren und studierte an der Meisterschule für Grafik und Buchgewerbe und an der Hochschule der bildenden Künste. Heute lebt und arbeitet er in Berlin-Friedrichshagen. Die Werke von Michael Otto finden sich in zahlreichen Sammlungen. Er ist Mitglied im Künstlersonderbund in Deutschland und im Verein Berliner Künstler.

Die Eröffnung seiner Ausstellung in den Galerieräumen des Kurt-Tucholsky-Literaturmuseums in Rheinsberg findet am Samstag, dem 14. Februar, ab 14 Uhr statt.



Bilder des Malers Michael Otto sind ab 14. Februar in Rheinsberg zu sehen. Foto: Veranstalter

Anmeldungen per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de und unter Tel. 033931/39007. WS

■ Die Ausstellung kann bis zum 3. Mai besucht werden. Das Museum ist dienstags bis sonntags von 10 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr (ab April bis 17.30 Uhr) geöffnet.

Zukunftstag in Brandenburg

BRANDENBURG. Am 23. April öffnen Firmen, Handwerksbetriebe und Hochschulen ihre Türen zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“. Jugendliche ab Klasse 7 können Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildung und Studienmöglichkeiten kennenlernen, vor Ort oder digital.

Bildungsminister Steffen Freiberg (SPD): „Der Zukunftstag ist ein zentrales Instrument, um jungen Menschen Orientierung in der modernen Arbeitswelt zu geben. Er eröffnet Perspektiven und zeigt auf, wie es nach der Schule weitergehen kann. Ob Berufsausbildung oder Studium – die Chancen auf einen guten

Job in Brandenburg sind hoch. Für Unternehmen bietet der Zukunftstag eine gute Gelegenheit, jungen Menschen Karriere-möglichkeiten aufzuzeigen, Kontakte zu knüpfen und Nachwuchs-kräfte zu gewinnen.“

Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort ihren Platz sichern – ein regelmäßiger Blick auf die Aktionslandkarte des Zukunftstages lohnt sich, denn es kommen täglich neue Angebote hinzu. Betriebe und Institutionen können auf der Aktionslandkarte des Zukunftstages Plätze anbieten. WS

■ Aktionslandkarte Zukunftstag Brandenburg: www.zukunftstag-brandenburg.de

PLAMECO
SPANNDECKEN

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

Komplettlösung aus einer Hand

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7 | 14727 Premnitz
03386 - 21 17 97
plameco.de

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Neustädter Str. 5
16845 Hohenofen
033970-13523

KNAKE
NATURSTEIN

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Treppen • Fensterbänke • Abdeckungen
Küchenarbeitsplatten • Bäder
Kaminverkleidungen • Galabau

www.knake-naturstein.de
grabmale-ho@naturstein-knake.de

PORTAS renoviert
TÜREN | KÜCHEN | FENSTER | TREPPEN
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

M & M Renovierungs GmbH | Milower Str. 7 | 14727 Premnitz/Havelaue
merten.portas.de 03386 - 28 05 98